

Der Prophet Daniel, Kapitel 2-7: eine Strukturanalyse

Traum in Kapitel 2: Nebukadnezars Traum von einem furchterregenden Standbild

1. Haupt aus Gold: babylonisches Reich
2. Brust und Arme aus Silber: medo-persisches Reich
3. Bauch und Lenden aus Erz: griechisches Reich
4. Oberschenkel aus Eisen: römisches Reich

Stein, der alles zermalmt: messianisches Reich

Rettung in Kapitel 3: Rettung der Märtyrer aus dem Feuerofen, Nebukadnezars Erkenntnis Gottes (3,28f.), Erhöhung der Gläubigen (3,30)

Demütigung in Kapitel 4+5: Demütigung Nebukadnezars (4) und Belsazars (5) zur Erkenntnis, „daß der Höchste Macht hat über das Königtum der Menschen und es gibt, wem er will.“ (4,22+29; 5,21)

Rettung in Kapitel 6: Rettung Daniels aus der Löwengrube, Darius' Erkenntnis Gottes (6,26-28), Erhöhung Daniels (6,29)

Traum in Kapitel 7: Daniels Traum von den vier Tieren aus dem Meer

1. Löwe mit Adlersflügeln: babylonisches Reich
2. Bär, seitlich aufgerichtet: medo-persisches Reich
3. Leopard mit Flügeln: griechisches Reich
4. Tier mit 10 Hörnern: römisches Reich

„Aber die Heiligen des Allerhöchsten werden die Königsherrschaft empfangen ...“ (7,18+27)

Fazit: Die Kapitel 2-7 zeigen deutlich die Erhabenheit und Herrschaft Gottes über die Weltreiche. Nicht nur, dass Gott schon im voraus über die zukünftigen politischen Ereignisse genaue Kenntnis hat (Babylon, Persien, Hellenismus, Rom). Gott hat auch Macht über Könige wie Nebukadnezar und Belsazar und demütigt sie wie er will. Solche, die im Glauben treu an Gott festhalten wie Daniel und seine Freunde, stehen unter Gottes Schutz und werden von Ihm gerettet und erhöht. Die Aufforderung in Kapitel 3, ein Standbild anzubeten, wirft seinen Schatten auf die endzeitliche Prophetie in Offenbarung 13:15. Der kommende Antichrist wird im vierten Tier des zweiten Traumes bereits vorausgesagt, es ist das kleine Horn. Er wird Macht haben, „bis der Hochbetagte kommt und den Heiligen das Gericht übergibt und die Zeit eintritt, daß die Heiligen das Reich in Besitz nehmen.“ (7,22) Gott ist souveräner Herr der Geschichte und König der Könige. Er wird den Gläubigen das Reich geben. Was ein Trost!

